



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

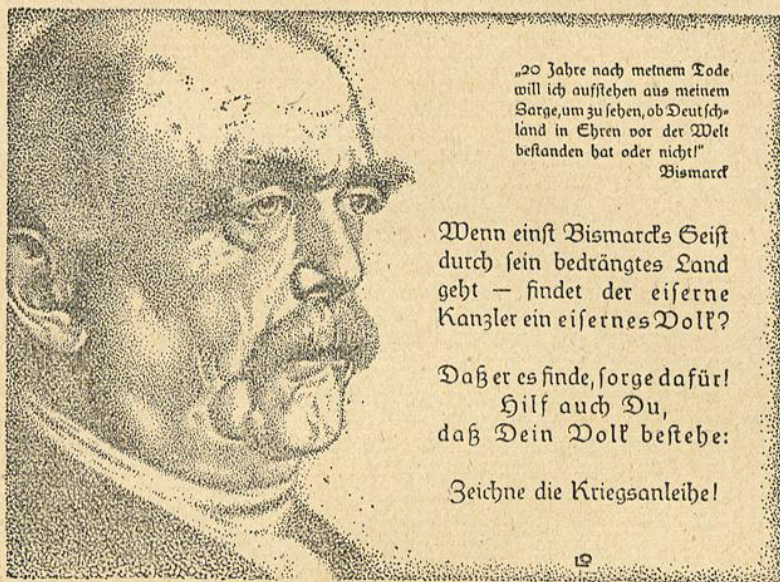
DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Illustrationen

urn:nbn:de:gbv:46:1-908



Zur Jahrhundertfeier der Königinhofer Handschrift

Von Professor Franz Spina

Das Jahr 1886 war ein Schicksalsjahr für die innere Kultur der Tschechen: mit einem Heroismus, dem auch deutsche Anerkennung nicht versagt werden darf, hat ein Häuflein tschechischer Gelehrten im Kampf gegen den hochgehenden Nationalismus der Volksmehr- und der demagogischen Presse die Königinhofer und andere Handschriften, vermeintliche Zeugen einer glanzvollen, mit der deutschen wetteifernden alten Kultur, endgültig als Fälschungen erwiesen. Damit sank das durch siebenzig Jahre vom Volk verehrte höchste nationale Palladium dahin. Der Hauptfälscher Wenzel Hanka, der von 1817 an seine verdächtigen „Funde“ gemacht hatte, als Gelehrter wie als Mensch nicht einwandfrei, ist der typische Vertreter jenes nationalistischen panslawistisch-russophilen und deutschfeindlich gefärbten, in seiner Grundlage rückschrittlichen Romantismus, der bis in die achtziger Jahre die innere tschechische Entwicklung gelähmt hat und der in mannigfachen modernen Verkleidungen wirksam geblieben ist. Die leitende Seele des hauptsächlich von dem genialen Grammatiker der tschechischen Sprache Johann Gebauer mit allen Hilfsmitteln der modernen wissenschaftlichen Kritik geführten Echtheitsstreites war Thomas Masaryk, der philosophische Positivist, der wissenschaftliche und politische Realist, eine der stärksten Potenzen des neueren tschechischen Geisteslebens, aber eigentümlich schillernd auch da, wo er Positives zu sagen scheint (so in seinem bekannten Buch über Rußland), und schließlich in der Überspitzung seiner eigenen Prinzipien auch wissenschaftlich, politisch und in einem extremen Frei Sinn erstarrend. Vorzugsweise seiner Energie im Handschriftenkampf ist es zu danken, daß durch die ausschließliche neue Geistesbewegung gegen den beschränkt nationalistischen und kulturell rückschrittlichen Romantismus ein helles Fenster nach Westeuropa aufgebrochen wird. Der reinigende Kampf gegen die Handschriften, der eine Episode schien, hat nicht nur die moderne tschechische Philologie geboren, sondern zu einer Scheidung der Geister geführt, ja er schien dem ganzen Kulturgang und selbst der Politik neue Wege zu weisen.

Grenzböten IV 1918

4